

Tischvorlage

Bericht für die**Sitzung der städtischen Deputation für Bildung am 10. Mai 2012 unter Verschiedenes****„Anwahlen an der Oberschule Ohlenhof“**

Die städtische Deputation für Bildung hat auf ihrer Sitzung am 16.12.2012 der Neugründung einer Oberschule am Standort Halmerweg zum 01.08.2012 zugestimmt. Der Start des Schulbetriebs an der grundsätzlich 4-zügig vorgesehenen Schule soll zum neuen Schuljahr 2012/2013 2-zügig erfolgen. Zurzeit liegen 34 Anmeldungen für die Schule vor (Stand 2. Mai).

Das Gründungsteam, bestehend aus den beiden Gründungsbeauftragten und den Lehrkräften des zukünftigen fünften Jahrgangs arbeitet zurzeit mit Unterstützung des Gründungsbeirats der neuen Schule gemeinsam das pädagogische Konzept der Schule aus. Dem Gründungsbeirat, der entsprechend dem üblichen Verfahren bei Schulgründungen besetzt ist, gehören ca. 30 Vertreter unter anderem der Schulleitungen der Grund- und Oberschulen und der Elternvertretungen aller Grundschulen im Bremer Westen, des Stadtteilbeirates, des Projektes „Lernen vor Ort“ und der Mitwirkungsorgane an. Der Planungsprozess wird durch einen nichtständigen Fachausschuss des Beirats Gröpelingen bei der Gründung der Schule begleitet.

Für die Oberschule Ohlenhof soll der Pavillon 3 der Grundschule Halmerweg bis zur Herstellung des Schulneubaus als Interimslösung genutzt werden. Der erste fünfte Jahrgang (= zwei Klassen) erhält die erforderlichen Klassen- und Differenzierungsräume, Verwaltungs- und Schulleitungszimmer sowie einen Lehrerstützpunkt. Werkraum, Lernwerkstatt und Turnhalle werden gemeinsam mit der Grundschule genutzt. Die als Ausweichräume während der Sanierung auf dem Schulhof errichtete Containeranlage (acht Klassenräume) bleibt zunächst auf dem Schulhof stehen und dient weiterhin der Unterbringung von Förder- und Betreuungsmaßnahmen der Grundschule. Die ursprünglich ab Herbst 2012 geplante Sanierung des Pavillons 3 wird verschoben. Immobilien Bremen AöR wurde aber beauftragt, dringend erforderliche Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Sommerferien durchzuführen.

ren. Die Räume im Pavillon 3 können danach uneingeschränkt für Unterrichtszwecke genutzt werden. Entsprechende Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 3218/722 24-4 – Neubau der Oberschule Ohlenhof – zur Verfügung.

Darüber hinaus ist es aufgrund der vorgeschalteten städtebaulichen und Architektenwettbewerbe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, fundierte Aussagen zur Bau- und Kostenplanung für den Neubau zu treffen. Die Finanzierung erfolgt aus den in 2012-15 eingeplanten Neubaumitteln in Höhe von 16,4 Mio. €.

Am 16. Juni 2012 wird ein gemeinsamer Workshop aller Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und Interessierten aus der Nachbarschaft zur Entwicklung des Schulneubaus stattfinden. Die Ergebnisse des Workshops sollen in die städtebauliche Planung einfließen. Mit einer Planungs- und Bauzeit von bis zu drei Jahren muss gerechnet werden.

gez.

Andreas Kraatz-Röper